

Lektion 136 - Lehre und Bündnisse 126

Der Herr nahm Brigham Youngs Opfer an



Bereite dich auf das Schriftstudium vor, indem du ein [Lied](#) anhörst und ein Gebet

sprichst.  Erstelle in deinem Notizbuch für das Seminar einen Eintrag für diese Lektion. Schreibe beim Lesen alle Fragen auf, die du hast, und suche nach Antworten.

Am 9. Juli 1841 gab der Herr durch den Propheten Joseph Smith eine Offenbarung, die an Brigham Young gerichtet war. Nachdem Brigham mehrere Missionen in den Vereinigten Staaten, Kanada und England erfüllt hatte, sagte der Herr, seine Missionsreisen seien angenommen. Er erklärte, dass es für Brigham an der Zeit sei, sich mehr um seine Familie zu kümmern. Diese Lektion kann dich dazu anregen, so eifrig wie Brigham Young für den Herrn arbeiten zu wollen.



Schriftstudium

Stell dir das folgende Fallbeispiel vor und besprich die dazugehörigen Fragen.



Stell dir vor, dass ein Führungsverantwortlicher im Pfahl oder Distrikt bei einer Umfrage den Jugendlichen der Kirche die folgenden Fragen stellt. Was meinst du, was sie antworten würden?

Auf welche Weise bemühst du dich, dem Vater im Himmel und Jesus Christus zu dienen? Warum dienst du ihnen?

Was hält dich davon ab, dem Herrn zu dienen? Warum wollen wir ihm vielleicht manchmal nicht dienen?

Lies die folgenden Angaben zu Brigham Young.



Brigham Young wuchs als neuntes von elf Kindern in Armut auf.

Als er 14 Jahre alt war, verstarb seine Mutter.

Mit 16 Jahren zog er los, um seinen eigenen Weg zu finden, und machte eine Lehre als Tischler, Glaser und Maler.

Mit 23 Jahren heiratete er Miriam Works. Die beiden bekamen später zwei Töchter.

Zwei Jahre lang befasste sich Brigham mit dem Buch Mormon und verglich es mit der Bibel, bevor er sich der Kirche anschloss. Er berichtete später: „Ich wusste, es war wahr, so wie ich wusste, dass ich mit den Augen sehen und mit den Fingern fühlen konnte.“ (Lehren der Präsidenten der Kirche: Brigham Young, Seite [2](#).)

Brigham erfüllte 10 Missionen in den Vereinigten Staaten, in Kanada und in England.

Mit 33 Jahren wurde er Mitglied des Kollegiums der Zwölf Apostel.

Am 9. Juli 1841 gab der Herr durch den Propheten Joseph Smith eine Offenbarung, die an Brigham Young gerichtet war.



Lies [Lehre und Bündnisse 126:1-3](#).

Verwende verschiedene Farben, um in der Offenbarung die Wörter, die sich auf Brigham Young beziehen, zu markieren.



Beantworte die folgenden Fragen in deinem Studententagebuch:

Was erfahren wir aus diesen Versen über den Herrn?

Wie lassen sich die Anweisungen des Herrn an Brigham Young auch auf dich beziehen?

Schreibe unter deine Antworten diesen Grundsatz: „Wenn ich eifrig für den Herrn arbeite, wird er mein rechtschaffenes Opfer annehmen.“

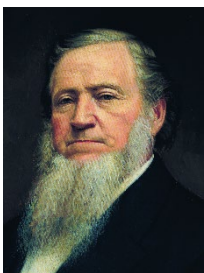
Bearbeite mindestens eine der folgenden Aufgaben. Bemühe dich um den Heiligen Geist, wenn du dich mit dem Beispiel Brigham Youngs befasst, um Hilfe zu erhalten, jegliche Hindernisse zu überwinden, die dich davon abhalten, dem Herrn eifrig zu dienen.

[In der Öffentlichkeit sprechen](#)

Denke über diese Frage nach:

Wie geht es dir damit, vor anderen zu sprechen? Warum?

Eine große Schwierigkeit für Brigham Young war, in der Öffentlichkeit zu sprechen. Er sagte darüber: „Ich war so wenig sprachbegabt, wie ein Mensch nur sein kann.“ (Journal of Discourses, 5:97.) Er erinnerte sich an eine Situation eine Woche nach seiner Taufe, als vier erfahrene Redner der Kirche predigen sollten, dies aber nicht taten. Er sagte:



Ich war, was das Reden in der Öffentlichkeit und weltliches Wissen betraf, nichts weiter als ein Kind, aber der Geist des Herrn war mit mir und ich hatte das Gefühl, dass mein Gebein in mir vergehen

würde, wenn ich nicht zu den Menschen sprechen und ihnen sagen würde, was ich gesehen, gehört, erfahren hatte, was ich erlebt hatte und woran ich mich erfreute; und die erste Predigt, die ich je gehalten habe, dauerte über eine Stunde. Ich machte den Mund auf, und der Herr füllte ihn. (Brigham Young, Journal of Discourses, 13:211)



Denk darüber nach, wie es dir damit geht, auf den Herrn zu vertrauen und bereit zu sein, anderen zu sagen, was du erkannt hast und weißt. Schreibe einen ermutigenden Brief an einen Angehörigen oder Freund, der Schwierigkeiten hat, in der Öffentlichkeit zu sprechen, aber demnächst eine Ansprache in der Abendmahlsversammlung hält. Lies dazu [Lehre und Bündnisse 100:5,6](#) (siehe auch [Exodus 4:12](#); [Sprichwörter 16:1](#)) und nutze diese Fragen:

Was haben die Erfahrungen Brigham Youngs mit diesen Versen zu tun?

Was könntest du über den Herrn erzählen, was deinem Freund oder Angehörigen helfen kann, auf ihn zu vertrauen?

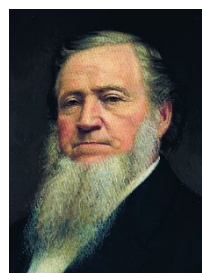
[Was Brigham für seinen Dienst geopfert hat](#)

Denke über diese Frage nach:

Welche Opfer muss man bringen, um auf Mission zu gehen?

Im selben Jahr, als Brigham Young sich taufen ließ, starb seine Frau. Unter großen Opfern organisierte er die Versorgung seiner beiden Kinder und erfüllte Missionen in New York und im Norden Kanadas, wo er mehrere Menschen taufte.

Nachdem Brigham etwa ein Jahr auf Mission war, beschrieb er seine Ankunft in Kirtland in Ohio:



Nur jemand, der gar nichts hatte, [hätte] ärmer ... sein können, als ich es war. ... Ich hatte zwei Kinder zu versorgen ... Ich war Witwer. ... [Ich hatte] nicht einen Schuh am Fuß, außer einem Paar

geliehener Stiefel. Ich hatte keine Winterkleidung außer einem einfachen Mantel, den ich schon seit drei, vier Jahren trug. ... Ich war gereist, hatte gepredigt und jeden Dollar, den ich besaß, weggegeben. (Lehren der Präsidenten der Kirche: Brigham Young, Seite [243](#))

 Erzähle, wie du dazu stehst, Opfer zu bringen, um dem Herrn zu dienen. Schreibe einen Brief an einen Angehörigen oder Freund, der demnächst auf Mission geht. Damit du weißt, was du schreiben sollst, lies [Lukas 18:18-23](#) und orientiere dich an den folgenden Fragen:

Was weißt du über den Herrn, was uns helfen kann, so opferbereit zu sein, wie Brigham Young es war?

Wie hast du schon die Hilfe des Herrn erfahren, als du ihm gedient hast?

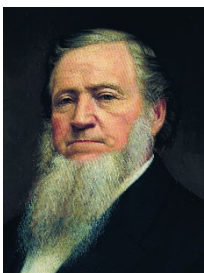
Brighams Missionsreise nach England

Denke über diese Frage nach:

Aus welchen Gründen beispielsweise braucht eine Familie die Hilfe des Herrn?

Im selben Jahr, als Brigham Young sich taufen ließ, starb seine Frau Miriam. Brigham heiratete später erneut. Dennoch erfüllte er zahlreiche Missionen, unter anderem war er mit anderen Aposteln in England auf Mission.

Brigham beschrieb seine Mission so:



[Wir landeten] als Fremde in einem fremden Land und [waren] mittellos, aber dank der Barmherzigkeit Gottes haben wir inzwischen viele Freunde gewonnen, in fast

jeder größeren Ortschaft und Stadt im Reiche Großbritannien Gemeinden gegründet, sieben- bis achttausend Menschen getauft, 5000 Exemplare des Buches Mormon gedruckt, ... haben vielen Tausenden den Samen der ewigen Wahrheit ins Herz gesät ...: in alledem erkenne ich die Hand Gottes an. (Lehren der Präsidenten der Kirche: Brigham Young, Seite [6](#))

 Erzähle von deinen Gedanken und Gefühlen dazu, was es heißt, sich im Dienst für den Herrn auf ihn zu stützen. Schreibe einen Brief an einen Angehörigen oder Freund, der demnächst auf Mission geht. Damit du weißt, was du schreiben sollst, lies Ammons Worte in [Alma 26:12,13](#) und orientiere dich an den folgenden Fragen:

Welche Gemeinsamkeiten findest du zwischen Brigham Youngs Schilderung und Ammons Worten?

Warum ist es wohl wichtig, sich auf den Herrn zu stützen, wenn man sich bemüht, ihm zu dienen?

Wie hast du schon versucht, dich auf den Herrn zu stützen, wenn du ihm gedient hast?

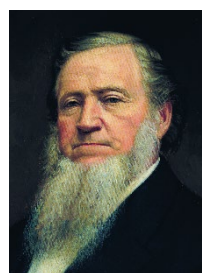


Fragen und Antworten

Befasse dich mit mindestens einer dieser häufigen Fragen:

Was wissen wir sonst noch über Brigham Youngs Mission in England?

Brigham und andere Apostel folgten den Anweisungen des Herrn und brachen am 26. April 1839 von Far West in Missouri nach England auf (siehe [Lehre und Bündnisse 118](#)). Sie verbrachten die nächsten Monate in Iowa und Illinois, wo sie weitere Vorbereitungen für die Reise nach Großbritannien trafen. Im Sommer 1839 brach in dem Gebiet eine Malariaepidemie aus, von der sie ebenfalls betroffen waren. Brigham war so krank, dass er ohne Hilfe nicht einmal in einen Wagen steigen konnte. Er schrieb:

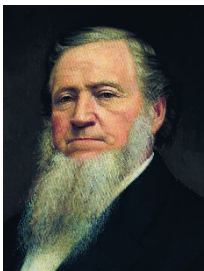


Ich ... war aber entschlossen, nach England zu reisen oder bei dem Versuch zu sterben. Ich war fest entschlossen, das zu tun, was im

Evangelium des Lebens und der Errettung von mir verlangt wurde. Sonst hätte ich bei dem Versuch sterben wollen. (Lehren der Präsidenten der Kirche: Brigham Young, Seite [5](#))

Nach dem Tod seiner ersten Frau heiratete Brigham 1834 Mary Ann Angell. Obwohl sie auch krank war und gerade ein Neugeborenes zu versorgen hatte, unterstützte sie ihn. Es war die fünfte Mission, die Brigham seit ihrer Hochzeit erfüllte. Insgesamt erfüllte er zehn Missionen.

Einmal, als Brigham mit einem Dampfschiff von Fairport in Ohio nach Buffalo im Bundesstaat New York unterwegs war, erhob sich ein Sturm, der die Reise behinderte. Er erzählte Folgendes:



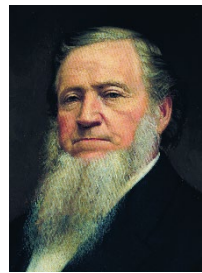
Der Wind erhob sich gegen ein Uhr morgens. Ich ging an Deck und spürte im Geiste, dass ich den Vater im Namen Jesu bitten sollte, mir meine Sünden zu vergeben, dann

hatte ich das Gefühl, ich solle dem Sturm Einhalt gebieten, damit wir unsere Reise sicher fortsetzen konnten. Der Wind ließ nach, und ich pries Gott, der in seiner Herrlichkeit und Ehre über alles herrscht. (Brigham Young, „History of Brigham Young“, Millennial Star, 17. Oktober 1863, Seite 663f.)

Lehre und Bündnisse 126:3. Was machte Brigham Young, um „besonders für seine Familie“ zu sorgen?

Nachdem Brigham Young aus Großbritannien zurückgekehrt war, folgte er dem Gebot des Herrn: „Sorge ... besonders für deine Familie.“ (Lehre und Bündnisse 126:3.) Täglich verbrachte er Zeit mit seinen Kindern, um sie zu unterrichten und mit ihnen zu beten.

Auch bevor Brigham im Alter von 40 Jahren die Offenbarung in Lehre und Bündnisse 126 gehört hatte, hatte er seine große Hingabe an die Familie unter Beweis gestellt. Die folgende Erzählung veranschaulicht dies:



Mit 23 heiratete er Miriam Angeline Works. Dem jungen Paar wurden zwei Töchter geboren. Brigham verdiente den Lebensunterhalt seiner Familie, indem er Stühle, Tische und Schränke

anfertigte und reparierte und Fenster, Türen und Treppen sowie Kaminumrandungen einsetzte. ...

Als Miriam an Tuberkulose erkrankte, übernahm Brigham zusätzlich zu seinen Aufgaben einen großen Teil ihrer Arbeit. Sie konnte das Bett schließlich kaum noch verlassen, und er bereitete regelmäßig für seine Familie das Frühstück zu, zog seine Töchter an, räumte das Haus auf und „trug seine Frau zum Schaukelstuhl am Kamin, wo sie blieb, bis er am Abend zurückkam“. Dann kochte er das Abendessen, brachte seine Kinder zu Bett und erledigte noch die übrige Hausarbeit. (Lehren der Präsidenten der Kirche: Brigham Young, Seite [2](#))

[Welche weiteren Segnungen empfing Brigham, weil er diese Offenbarung befolgte?](#)

Natürlich konnte Brigham Young nach dieser Offenbarung mehr Zeit mit seiner Familie verbringen. Außerdem konnte er 28 der letzten 36 Monate des Lebens des Propheten Joseph Smith in dessen Nähe sein. Diese Zeit bereitete Brigham darauf vor, nach Josephs Tod Präsident der Kirche zu werden.



Kommentare und Antworten

Verfasse einen Kommentar zu dem, was du in dieser Lektion gelernt hast. Schicke mir deine Antwort per Text, Sprachnachricht oder Video. Schreibe beispielsweise etwas hierzu:

Zu dem Brief, den du deinem Angehörigen oder Freund geschrieben hast

Was hat deinen Wunsch, dem Herrn zu dienen, verstärkt? Beziehe dich auf das

Beispiel von Brigham Young aus der von dir gewählten Aufgabe.

Fragen, die diese Lektion für dich aufgeworfen hat; wie du versuchen wirst, Antworten auf deine Fragen zu finden, und wie deine Klasse dir helfen kann

Alles andere aus dieser Lektion, was dich dazu inspiriert, ein besserer Jünger Jesu Christi zu sein